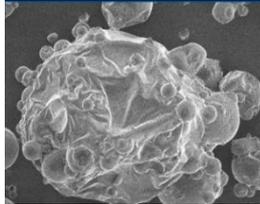




Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie Fg. Lebensmittelverfahrenstechnik und Pulvertechnologie (150c)



Der Schwerpunkt von Forschung und Lehre in unserem Fachgebiet liegt im Bereich der Trocknungstechnik und Pulvertechnologie von Lebensmitteln. Aktuelle Forschungsarbeiten befassen sich mit dem Bereich der Sprühtrocknung, des Partikelcoatings, der Partikelstruktur und des Rehydrationsverhaltens. Unser Ziel ist es, Ideen aus der Forschung in innovative Technologien und Messtechniken zu übersetzen. Unsere vorwettbewerblich orientierte Forschung forciert und unterstützt Innovationen in kleinen, mittleren und großen Unternehmen.

Wir suchen ab 01.03.2025 oder später eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Gesucht wird ein Doktorand/in für die Entwicklung und den Einsatz von on-line Messtechniken für die Sprühtrocknung. Dies bezieht sich auf verschiedene on-line Messtechniken, meist optische Verfahren einschließlich der NIRS (Nahinfrarotspektroskopie). Zielsetzung der entwickelten Messtechniken ist der Aufbau eines hybriden Digitalen Zwillings für die Sprühtrocknung. Eine Affinität zu mathematischen Problemen und zu Programmieraufgaben (z.B. Matlab, Mathematica, Python) ist von Vorteil.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von on-line Messtechniken und deren Implementierung am Technikumssprühturm
- Validierung der Messtechniken, Grenzen und Genauigkeiten
- Betreuung der NIRS (Nahinfrarotspektroskopie) on-line und Laboranwendungen
- Mitarbeit bei Institutsaufgaben

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Masterstudium der Lebensmittelwissenschaft, Verfahrenstechnik, Pharmatechnik, Messtechnik, Physik oder vergleichbare Ausbildung
- gute mathematisch-physikalische Kenntnisse
- Englischkenntnisse

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Vergütung erfolgt nach zu EG 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 29,63 h (= 75%). Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2026, ggf. ist eine Verlängerung möglich.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte bis zum 30.01.2025 an die Universität Hohenheim (150c), Prof. Dr.-Ing. Reinhard Kohlus, Garbenstr. 25, 70599 Stuttgart oder per Mail an: h.eismann@uni-hohenheim.de.